

# OloV-Regionalkonferenzen Tagungsprogramm



18.11.2015 Stadthallen Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b, Wetzlar  
24.11.2015 Commundo Tagungshotel, Hilpertstraße 27, Darmstadt  
26.11.2015 Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe, Schlosspark 8, Kassel

9:00 Uhr **Willkommenskaffee**

9:30 Uhr **Begrüßung**

*Monika von Brasch, INBAS GmbH*

9:40 Uhr **Die OloV-Strategie in der Regionalpolitik**

**18.11.2015 in Wetzlar**

*Dr. Gerd Hackenberg,  
Abteilungsleiter Aus- und  
Weiterbildung, Industrie- und  
Handelskammer Lahn-Dill*

**24.11.2015 in Darmstadt**

*Barbara Akdeniz,  
Sozialdezernentin der Stadt  
Darmstadt*

*Otto Weber,  
Jugendamtsleiter beim  
Landkreis Darmstadt-  
Dieburg*

**26.11.2015 in Kassel**

*Anne Janz,  
Dezernentin für Jugend,  
Schule, Frauen und  
Gesundheit der Stadt Kassel*

*Harald Kühlborn,  
Pressesprecher des  
Landkreises Kassel*

10:00 Uhr **OloV 2015 – 2017: Die neue Förderperiode**

*Monika von Brasch, INBAS GmbH*

10:15 Uhr **Das Bündnis Ausbildung Hessen: Ziele und Schwerpunkte**

*Mitglied des UA OloV und Bündnis Ausbildung Hessen*

10:30 Uhr **Die Bund-Land-Vereinbarung zur Initiative Bildungsketten**

*Christa Weidt-Klaes oder Norbert Weber, Regionaldirektion Hessen der Bundes-  
agentur für Arbeit*

**Die BOB-Koordinierungsstelle Hessen**

*Monika von Brasch, INBAS GmbH*

10:50 Uhr **Zeit für Fragen und Antworten**

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Das Projektbüro Berufs- und Studienorientierung Hessen**

*Kirsten Rowedder, IHK Darmstadt, Federführung Schule für die hessischen Industrie-  
und Handelskammern*

11:50 Uhr **Das Konzept der gestuften/neuen Berufsfachschule in Hessen**

*Hans-Dieter Speier, Hessisches Kultusministerium*

12:10 Uhr **Regionale Strategien und OloV-Zielvereinbarungen**

*Monika von Brasch, INBAS GmbH*

12:30 Uhr **Fragen und Diskussion**

13:00 Uhr **Mittagspause**



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

14:00 Uhr

## Fachworkshops

mit integrierter Kaffeepause in den Fachworkshops

### 1. **Attraktivität dualer Ausbildung steigern**

*Moderation: Bianca Lenz, INBAS GmbH*

Wie kann Jugendlichen duale Ausbildung „schmackhaft“ gemacht und unnötige Verlängerungen der Schullaufbahn vermieden werden? Diese Frage und damit zusammenhängende Aspekte, wie z. B. die Information der Eltern über Karrierewege mit Ausbildung oder das Engagement der Wirtschaft in der praxisnahen Berufsorientierung, werden im Workshop beleuchtet. Ein Austausch über regionale Praxisbeispiele soll verschiedene Lösungsansätze aufzeigen.

### 2. **Regionale Strategien und Zielvereinbarungen: Erarbeitung – Umsetzung – Überprüfung**

*Moderation: Monika von Brasch, INBAS GmbH*

Wie werden regionale Strategien erarbeitet? Welche Akteure müssen beteiligt sein und welche Aufgaben übernehmen sie? Welche Ziele sollte eine regionale Strategie enthalten? Wie werden operationalisierte Zielvereinbarungen und regionale Strategien verknüpft? Wie bekommt die regionale Steuerungsgruppe die verschiedenen Projekte im Übergang Schule – Beruf „unter einen Hut“? Diese und weitere Fragen werden aus der Praxis und für die Arbeit vor Ort beantwortet.

### 3. **Berufs- und Studienorientierung: Die praktische Umsetzung**

*Moderation: Sabrina Wolfframm, INBAS GmbH*

In Diskussionsrunden wird die Möglichkeit geboten, sich anhand von Leitfragen über aktuelle Herausforderungen in der praktischen Umsetzung von Berufs- und Studienorientierung auszutauschen. Impulse bieten darüber hinaus die Präsentationen regionaler Praxisbeispiele.

### 4. **Mittelanforderung und Abrechnung in der neuen ESF-Förderperiode**

Dieser Workshop findet in Mittel- und Südhessen statt und richtet sich an Verwaltungsassistenzen der Regionalen OloV-Koordinationen.

*Moderation: Uwe Kirchbach, INBAS GmbH*

16:00 Uhr

## Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

16:30 Uhr

## Veranstaltungsende

